



PROTOKOLL

über die 25. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 4. Juni 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs
Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
Gemeindevorstand Charlotte Ladner
Gemeinderat Harald Wagner, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald
Gemeinderat Rolf Marke, Ersatzmitglied für Gemeinderat Gerhard Brunner
Gemeinderat Michaela Wex
Gemeinderat Hubert Schmid
Gemeinderat Norman Wankmiller
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner ab 19:15 Uhr
Gemeinderat DI. Karl Prantl
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeinderat Magdalena Sprenger
Gemeinderat Josef Luttinger
Arch. DI. Herbert Reinstadler, Walch & Partner, zu TOP 1) bis 4)

Abwesende:

Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz, entschuldigt
Gemeinderat Gerhard Brunner, entschuldigt
Gemeinderat Franz Schmid, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Raumordnung Lechaschau – Vortrag Arch. DI. Herbert Reinstadler (Walch & Partner)
2. Protokollgenehmigung vom 07.05.2019
3. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 07.05.2019
4. Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 3138, 3139 – Sonderfläche Handelsbetrieb
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht des Substanzverwalters
7. e-carsharing – Grundsatzbeschluss über Projektteilnahme
8. Grundverkauf Teilfläche Gst. 2483 – Beratung und Beschlussfassung
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
10. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.00 Uhr die 25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Umreihung der Tagesordnung zugestimmt und aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses wird zum TOP 10) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Raumordnung Lechaschau – Info Ortsplanung:

Bürgermeister Fuchs begrüßt Herrn Arch. DI. Herbert Reinstadler und bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die professionelle Unterstützung bei den zahlreichen Bauverfahren in Lechaschau.

Arch. DI. Reinstadler dankt ebenfalls für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung.

Anhand einer Zusammenstellung erläutert er die möglichen Festlegungen des Bebauungsplanes im Allgemeinen und erklärt auch einige Beispiele für bebauungsplanerische Regelungen. Im Speziellen werden die Baugebiete ohne Bebauungsplan und der Vorentwurf für die Baugebiete Lechfeld und Rosenau besprochen.

Weiters werden die Bestimmungen und Möglichkeiten der Vertragsraumordnung erklärt.

Zu Punkt 2) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 7.5.2019 wird genehmigt, wobei Herr Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald, Frau Gemeinderat Michaela Wex, Herr Gemeinderat DI. Karl Prantl, Herr Gemeinderat Harald Wagner und Herr Gemeinderat Rolf Marke an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(9 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 3) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 7.5.2019 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

Gemeinderat Hubert Schmid

Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett



Zu Punkt 4) Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 3138, 3139:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen der Fa. Billa und erläutert die Lage des Grundstückes. Zudem erklärt Herr Arch. DI. Reinstadler die gesetzlichen Begriffsbestimmungen gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG).

Es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, die Auflage des vom Ortsplaner Büro Walch & Partner ausgearbeiteten Entwurfes über die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lechaschau vor:

Gst. 3138: von Freiland in Sonderfläche Handelsbetrieb nach § 48a TROG 2016

Gst. 3139: von Kerngebiet in Sonderfläche Handelsbetrieb nach § 48a TROG 2016

Zugleich wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Sinne des vorliegenden Entwurfes beschlossen; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.“

(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Bürgermeister Fuchs dankt Herrn Arch. DI. Reinstadler für die fachmännische Information und verabschiedet ihn um ca. 20:20 Uhr.

Zu Punkt 5) Bericht des Bürgermeisters:

5.1 Bürgermeister Fuchs verliest das Dankschreiben der Vinzenzgemeinschaft für die gewährte finanzielle Zuwendung.

5.2 Bürgermeister Fuchs präsentiert die vorliegende Motorradlärmstudie Außerfern 2019 und es können die Mitglieder das Exemplar bei Bedarf entleihen.

5.3 Bürgermeister Fuchs informiert über die am 8.5.2019 stattgefundene verpflichtende Mitarbeiterschulung über die neue Datenschutzgrundverordnung.

5.4 Bürgermeister Fuchs informiert über die Eröffnung der ARBÖ-Servicestelle im Betriebsareal der Fa. Strasser.

5.5 Bürgermeister Fuchs berichtet ebenfalls über die Inbetriebnahme des ehem. Hotel Leuprecht durch die Fam. Ruepp (Hotel Mohren Reutte), welches künftig als Pension und Mitarbeiterquartier genutzt wird.

5.6 Bürgermeister Fuchs berichtet über die Meistergala der Tiroler Handwerker in Innsbruck, im Zuge welcher die Herren Martin Frick und Martin Schmitzer aus Lechaschau der Meisterbrief verliehen wurde.

5.7 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass Herr Bernhard Bader das silberne Verdienstabzeichen der Freiwilligen Feuerwehren erhalten hat und die Lechaschauer FFW-Teams das Silberne und Bronzene Abzeichen erreicht haben.

5.8 Bürgermeister Fuchs dankt der Gemeindeverwaltung und den BeisitzerInnen für die Abwicklung der EU-Wahl.

5.9 Bürgermeister Fuchs berichtet über die Einweihung des neuen Bergrettungsfahrzeuges in der Musteralm Reutte.

5.10 Bürgermeister Fuchs erklärt, dass sich bei der verpflichtenden Erhebung für die schulische Tagesbetreuung 26 Kinder angemeldet haben und die Einrichtung derselben für den Schulerhalter ab 15 Kinder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Diesbezüglich fand eine Besprechung mit der Bezirksschulinspektorin, Frau Mag. Edith Müller, und der Volksschuldirektorin, Frau Claudia Bader, statt, wobei festgestellt wurde, dass die bestehenden Baulichkeiten nicht ausreichend sind.

Es wird versucht, einen Aufschub durch das Land Tirol genehmigen zu lassen.

Eine Präsentation des bisherigen Planungsstandes bzw. ein Kennenlernen mit dem Projektleiter von der GemNOVA ist am 11.6.2019 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Lechaschau geplant, an welchem der Bauausschuss, die Direktorin und die Kindergartenleiterin, sowie alle interessierte Mitglieder des Gemeinderates teilnehmen sollten.

Gemeinderat Wolf-Galloner schlägt vor, als Überbrückung für die Tagesbetreuung die Räumlichkeiten des Pfarrwidums zu prüfen.

5.11 Bürgermeister Fuchs informiert, dass Herr Wiedemann Harald am 7.6. und 21.6. jeweils zwischen 16:00 Uhr und 19:00 Uhr für die Besichtigung der Waldschule zur Verfügung steht.

5.12 Bürgermeister Fuchs erinnert an die Idee über die Einrichtung eines Sozialdienstes in Lechaschau.

Gemeinderat Wolf-Galloner hält fest, dass diesbezüglich ein Verein zu gründen ist und die entsprechenden Funktion wie Obmann, Obmann-Stellvertreter, Kassier und Schriftführer unbedingt besetzt werden müssen.

Die Dachorganisation ist das Freiwilligenzentrum, welches in Pflach angesiedelt ist.

Die Vorstellung der geplanten Sozialbetreuung sollte im Rahmen des Seniorennachmittages erfolgen und in späterer Folge ein Gemeindebrief mit der Suche nach HelferInnen ausgesendet werden.

Es gilt jedoch vorab abzuklären, welche Personen bereit sind, in die Vereinsführung einzusteigen.



Zu Punkt 6) Bericht des Substanzverwalters:

6.1 Vollversammlung am 17.5.2019:

Bürgermeister Fuchs informiert über die stattgefundene Vollversammlung der Agrargemeinschaft Lechaschau.

Er dankt dem Obmann Werner Wex für die tatkräftige Unterstützung bei der Nachverpachtung der Lechaschauer Alm.

Er teilt weiters mit, dass betreffend dem Thema Wegprojekt am Hahnenkamm niemand von den Bürgermeistern oder Agrarobleuten den Wunsch eines neuen Weges am Hahnenkamm hatte und dieses Projekt alleine vom Tourismusverband ausgeht. Nachdem die Gemeinde Lechaschau die Projektträgerschaft nicht angenommen hat, scheint das Projekt vorerst auf „Eis“ gelegt zu sein.

Zu Punkt 7) e-carsharing - Projektteilnahme:

Bürgermeister Fuchs stellt nochmals das REA-Projekt vor und erläutert die geschätzten Errichtung- und Betriebskosten für die Gemeinde Lechaschau.

Gemeindevorstand Ladner stellt fest, dass die Förderung derzeit sehr gut ist und deshalb die Investition sinnvoll wäre. Das E-Fahrzeug könnte auch der Sozialverein oder die Gemeinde nützen, zumal die private Nachfrage gering sein dürfte.

Gemeinderat Schmid Hubert ist der Ansicht, dass die Investition ein wichtiger Schritt für die Erweiterung einer zeitgemäßen Infrastruktur bedeutet und der Bedarf in Zukunft ansteigen wird, zumal auch der „E-Bike-Verkehr“ permanent zunimmt.

Es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Projektteilnahme am e-carsharing mit der Marktgemeinde Reutte und möglichen anderen Partnern.“

(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Zu Punkt 8) Grundverkauf Teilfläche Gst. 2483:

Bürgermeister Fuchs erläutert das persönliche Ansuchen der Frau Tangl Claudia und erläutert die Lage des Grundstückes und des Trennstückes anhand eines Lageplanes und anhand von Fotos.

Im Weiteren bringt er die Empfehlung des Bauausschusses zur Kenntnis.

Es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Gst. 2483 im Ausmaß von 30 m² bis 35 m² zum Preis von € 75,-/m². Zugleich wird die Ausscheidung des vermessenen Trenngrundstückes aus dem Öffentlichen Gut/Wege und Plätze und die Übernahme ins Privatvermögen beschlossen.

Die Kosten für Vermessung, Vertragserrichtung, Verbücherung usw. hat die Käuferin alleinig zu tragen.“

(einstimmig)

Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Verkehr Lechtaler Straße:

Gemeinderat Luttinger fragt an, ob in der Lechtaler Straße eine Radarmessung durchgeführt werden könnte, zumal zwischendurch zu beobachten ist, dass einige Schwerfahrzeuge sehr schnell unterwegs sind.

Gemeinderat Wagner hält fest, dass größere Fahrzeuge optisch schneller wirken, da die Luftverdrängung größer und die Abrollgeräusche lauter sind.

b) Bäume im Dorf:

Gemeinderat Wolf-Galloner fragt an, ob die Waldaufseher zwischenzeitlich einen Baumtyp für die Bepflanzungsaktion im Dorf vorgeschlagen haben.

Bürgermeister Fuchs wird dahingehend nochmals Kontakt aufnehmen.

c) Verkehrsspiegel Hafnerweg/Schiedgasse:

Gemeindevorstand Greinwald berichtet von der Vorsprache eines Anrainers für die Installierung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Hafnerweg/Schiedgasse.

Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.

d) Straßenschäden im Oberen Feld:

Gemeinderat Schmid Hubert regt an, die entstandenen Straßenschäden im Oberen Feld dringend zu reparieren, um größeren Sanierungsmaßnahmen vorzubeugen.

Es wird festgehalten, dass die Firma bereits beauftragt wurde, die Arbeiten jedoch erst im August/September in Angriff genommen werden.

e) Frauenseeweg:

Gemeinderat Schmid Hubert dankt den Verantwortlichen für die rasche Sanierung des Frauenseeweges.

f) Tennisvorplatz:

Gemeinderat Schmid Hubert dankt den Verantwortlichen für die gelungene Sanierung des Tennisvorplatzes.

g) Gießkannen für Friedhof:

Gemeinderat Schmid Hubert regt an, für den Friedhof weitere Gießkannen anzuschaffen.

h) Einfriedung Schiedgasse:

Gemeinderat Wex bringt vor, dass die Einfriedung beim ehem. Festplatz in der Schiedgasse durch den Winterdienst beschädigt wurde.

Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.



i) Radlader:

Bürgerm.-Stellv. DI. Klien erkundigt sich betreffend der Anschaffung eines neuen Radladers. Diesbezüglich findet am Freitag eine weitere Besprechung statt und es wurde das Modell Caterpillar favorisiert.

j) Grabpflege Pfarrer Werner Moll:

Gemeindevorstand Ladner erkundigt sich betreffend der Fortführung der Grabpflege von Herrn Pfarrer Moll.

Bürgermeister Fuchs wird die Angelegenheit abklären.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:36 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:



Die Mitbeglaubiger:

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: 11. Juni 2019

Abgenommen am: 16. Juni 2019